

# Erfolg für digitalen Stadtrundgang

9.2016

**VERSAMMLUNG** Verkehrsverein zufrieden mit Entwicklung

**GELNHAUSEN** (mjk). Ein durchweg positives Fazit zogen die 20 Mitglieder des Verkehrsvereins Gelnhausen bei ihrer Hauptversammlung. Vor allem die Entwicklung des „Digitalen Stadtrundgangs“ sei im vergangenen Jahr weiter vorangetrieben worden und soll mit zusätzlichen Features in den kommenden Monaten ergänzt und ausgeweitet werden. Die anwesenden Vereinsmitglieder honorierten diesen Erfolg und die solide finanzielle Situation des Vereins mit der Wiederwahl des bisherigen Vereinsvorstandes.

„Mittlerweile haben wir durchschnittlich 30 Zugriffe pro Tag, die ein wachsendes Informationsbedürfnis unserer Stadtbesucher bestätigen“, freute sich Vorsitzender Heinz Pahlich über den Erfolg des „Digitalen Stadtrundgangs“. Seit verganginem Jahr können Gelnhäuser und Besucher der Barbarossastadt mit ihrem Smartphone oder Tablet die ausgewählten historischen Stätten auf eigene Faust entdecken. Zu insgesamt zwölf Stationen innerhalb Gelnhausens werden ihnen hierbei Informationen zu den Bauwerken geliefert und durch professionelle Audioaufnahmen vervollständigt.

„Auch in diesem Jahr konnten wir dieses Angebot schrittweise ausbauen“, berichtete Pahlich weiter. Neben einer Videosequenz eines Drohnenrundfluges durch die Kaiserpfalz wird mit der Funktion „Gastronomie in der Nähe“ derzeit auch versuchsweise auf sechs gastronomische Angebote in der Innenstadt hingewiesen. „Seit vergangener Woche haben wir nun mit der Integration von Google Maps zusätzlich die digitale Wegführung als funktionale Erweiterung eingeführt,“ so der Vorsitzender weiter.

Besucher können sich hierbei von außerhalb oder innerstädtisch auf dem Smartphone die Wegbeschreibung zu ihren ausgewählten Zielen in der Barbarossastadt anzeigen lassen. Mit neuen Flyern werde derzeit auf das erweiterte Angebot in öffentlichen Einrich-

tungen hingewiesen. Doch sei dies für den Verein nur der Anfang.

„In den kommenden Monaten werden wir die Stationen um die Stadttürme- sowie Befestigungsanlagen und historischen Gebäude wie die alte Synagoge erweitern“, ergänzte der stellvertretende Vorsitzende Sven Olaf Seidel.

Auch weitere Themenfelder können hierbei noch erschlossen werden. „Die Zuständigen des Barbarossa City Outlets zeigten sich begeistert und würden sich über eine Aufnahme in das Programm freuen“, berichtet Pahlich von einem Treffen im Outlet-Showroom. Auch die Idee, mit einer „Digitalen Wanderkarte“ den Gelnhäuser Stadtwald zu erschließen, werde derzeit überlegt und mit möglichen Kooperationspartnern angegangen.

„Wir haben uns auch aufgrund unserer Altersstruktur von einem reinen anpackenden Verschönerungsverein des Stadtbildes hin zu einem Förderverein für Kultur und Stadtentwicklung mit Ideenformulierung verändert“, zeigte sich Pahlich überzeugt. So seien daher auch zwei bisherige Projekte des Vereins, die Pflege des Rastplatzes Solequelle in der Kinzigau und der Schillerstein im Stadtwald, unregelmäßig in der Vergangenheit betreut worden. „Nach einem Termin mit Bürgermeister Stolz bin ich sehr dankbar, dass nun der Bauhof die regelmäßige Pflege der Plätze übernehmen wird“, äußerte diesbezüglich Seidel.

Zöllner und weitere Mitglieder des Vorstandes standen im Zuge der Vorstandswahlen aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung. Daher rückten Silvia Nemetz als Kassenwart und Thomas Reinhard als Beisitzer für die scheidenden Mitglieder in den Vorstand nach.

Jeweils einstimmig wurde die Vorsitzende Pahlich und Seidel, Schriftführerin Helga Zöllner, Pressewart Dietmar Tusche und erster Beisitzer Jürgen Michaelis in ihren Ämtern bestätigt.



Der Vorstand des Verkehrsvereins sieht den Verein auf der Erfolgsspur. Foto: Krauß